

### Anschlusspunkte

#### Am Gerät

- ① Wasserbad-Einlauf
  - ⓑ Blende abnehmbar
  - Ⓢ Potentialausgleich\*
  - ⓔ Elektro-Anschlussklemmen\*
  - ⓉⓌⓀ Anschluss Schlauch Trinkwasser (Überwurfmutter mit Innengewinde G 3/4")\*
  - Ⓡ Standrohr 1 1/2", 35 mm
  - ⓐ Geruchsverschluss 1 1/2" x 50 mm
  - Ⓢ Segmente für Anschluss durch Rückwand ø 60 mm\*\*
- \* Erreichbar nach Abnahme von Blende ⓑ  
\*\* Nur bei Anschluss durch die Rückwand

#### Bauseitig

- ⓔ Elektro-Anschlusspunkt (freie Kabellänge 1,5 m über OKFF)
- ⓐ Anschluss Abwasser
- ⓉⓌⓀ Anschluss Trinkwasser (G 3/4" Außengewinde)

### Wichtige Hinweise

- Die Anschlüsse können von unten oder von hinten durch die Geräterückwand erfolgen.
- Bei Anschluss von hinten dürfen die Installationsrohre nicht in das Gerät ragen. Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen.
- Potentialfreie Kontakte für bauseitige Signalisierung vorhanden und Anschluss an eine Leistungsoptimierung vorbereitet.
- Erforderliche Schütze und Steuerleitungen für den Betrieb von Leistungsoptimierungsanlagen sind **nicht** im Lieferumfang enthalten und müssen immer **bauseitig** installiert werden.

#### Bauseitig vorzusehen:

Schütze	1 bei Leistungsoptimierung
Lastleitungen	1
Bauseitige Signalisierung	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Leistungsoptimierungsanlage	5 x 1,5 mm <sup>2</sup>

### Sicherheit



- Gerät nicht in der Nähe von Wänden, Küchenmöbeln, Dekorationen oder ähnlichem aus brennbarem Material installieren. Mindestabstand nach hinten 30 mm und zu Seitenwänden 200 mm! Sonst besteht Brandgefahr! Örtliche Brandschutzbestimmungen einhalten.
- Die jeweils betroffenen Mindestabstände sind nicht erforderlich, wenn die Aufstellung zwischen anderen Geräten und/oder Rücken an Rücken erfolgt.
- Bei Anschluss von hinten dürfen die Installationsrohre nicht in das Gerät ragen. Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen.
- Der Netzanschluss muss mindestens mit einer Anschlussleitung Typ NYM oder HO7RN-F erfolgen.
- Bauseitig ist eine allpolig wirksame Trenneinrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, z.B. Sicherungslasttrenner, durch die bei Reparatur- und Installationsarbeiten das Gerät vom Stromnetz getrennt werden muss.
- Anschlussmöglichkeit an ein Potentialausgleichssystem vorhanden. Anschluss gemäß VDE 0100, T 410 oder örtlichen Vorschriften vornehmen.
- Die Möglichkeit für den Anschluss durch die Geräterückwand ist ausschließlich für geschlossene Installationskanäle vorgesehen!
- Die Auslegung von raumluftechnischen Anlagen ist nur von entsprechenden Fachleuten durchzuführen.

### FEW 252

Geräteabmessungen B x T x H	600 x 850 x 900 mm
<b>Approbation</b>	
Prüfzeichennachweis	CE
Strahlwasserschutz	IPX5

#### Anwendungsspezifische Daten

Becken B x T x H	510 x 630 x 240 mm
Halterung für GN-Behälter	1 x GN 2/1 oder 2 x GN 1/1
Regelbereich Thermostat	30 – 100 °C
Umluft-Hygiene-Wärmschrank B x T x H	335 x 560 x 290 mm
Leistung	0,6 kW
Regelbereich Thermostat	30 – 110 °C

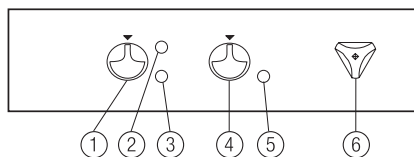
#### Anschlussdaten

<b>Elektro:</b>	Nennaufnahme gesamt	4,1 kW
	Anschluss / Absicherung	400 V 2N AC 50 Hz / 16 A
	Anschlussklemmen	4 mm <sup>2</sup>
<b>Wasser:</b>	Anschlussschlauch Trinkwasser	Überwurfmutter Innengewinde G 3/4"

#### Ergänzende technische Daten

Gerätgewicht inkl. Verpackung	75 kg	
Abwärme (VDI 2052)	gesamt	1,31 kW
	sensibel	0,61 kW
	latent	0,70 kW
	Dampfabgabe	1,03 kg/h

## Armaturen



- ① Knebel für Wasserbadthermostat
- ② Leuchtmelder grün (Betriebsbereitschaft)
- ③ Leuchtmelder gelb (Regelspiel Thermostat Wasserbad)
- ④ Knebel für Wärmeschrankthermostat
- ⑤ Leuchtmelder gelb (Regelspiel Thermostat Wärmeschrank)
- ⑥ Knebel für Wassereinlauf

## Gerätebeschreibung

Geräteausführung in CrNiSt: Deckplatte, Beckenwände, Geräteverkleidung, tragende Profile sowie Boden, Decke und Wände des Schrankraumes aus CrNiSt 1.4301, Rohrheizkörper aus CrNiSt 1.4833.

Innenraum des Wärmeschrankes aus CrSt 1.4016, da dieser Werkstoff aufgrund der um 40 % niedrigeren Wärmeausdehnung als CrNiSt 1.4301 geringere thermische Verformungen und damit eine höhere Lebensdauer gewährleistet.

Wärmeisolierung mit Glasfasernadelfilz, entsprechend den neuesten Vorschriften (Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 905 und Richtlinie 97/69/EG der EU-Kommission). Wärmeisolierung einseitig mit Aluminiumfolie beschichtet und mindestens 20 mm dick.

Außenflächen mit 240er-Korn geschliffen und zusätzlich gesotcht.

Deckplatte hinten 20 mm aufgekantet, dreiseitig 50 mm abgekantet, vorn mit rechteckiger Kante. Schalterblende 150 mm hoch, als Pullblende ausgeführt, mit 14°-Neigung zum Bedienpersonal. Blende ohne sichtbare Schrauben und Spalte. Rücksprung der Schalterblendenunterkante zur Oberplatte 10 mm. Der ergonomisch günstig gestaltete Knebel lässt die jeweilige Schalterstellung auch von weitem erkennen.

Nahtlos in die Oberplatte integriertes, fugenloses Becken (510 x 630 x 240 mm); vollständige Entleerung des Beckens durch Gefälle zum Ablauf. Becken geeignet zum Einhängen von Behältern 2 x GN 1/1 oder 1 x GN 2/1. Stege für kleinere GN-Behälter als Sonderzubehör gegen Mehrpreis.

Indirekte Beheizung mit außenliegenden Rohrheizkörpern (3,5 kW). Thermostatische Regelung von 30 bis 100 °C. Überhitzungsschutz eingebaut; daher keine bleibende plastische Deformation des Beckenbodens auch bei länger andauernden Trockenheiz-Phasen.

In der Oberplatte rechts schwenkbarer Wasserzulauf, Wasserventil in der Schalterblende. Entleerung über Ablauf rechts vorne in bauseitige Abwasserleitung.

Im Unterbau:

Ein Umluft-Hygiene-Wärmeschrank 335 x 500 x 290 mm mit thermostatischer Regelung 30-110 °C. 0,6 kW. Wärmeschrank in Küppersbusch Hygiene Standardausführung (Übergang vom Grundboden zu Rück- und Seitenwänden fugenlos angekantet) allseitig wärmegeklämt. Flügeltüren doppelwandig und wärmegeklämt mit Griffschalen aus schwarzem Kunststoff.

Beckenablaufstützen hinter der Frontblende rechts im Installationsfach.

Gerät serienmäßig zum Anschluss von unten oder hinten. Wasseranschluss über edelstahlmanteltem Druckschlauch (im Lieferumfang enthalten).

Potentialfreie Kontakte für bauseitige Signalisierung und potentialbehaftete Anschlüsse für Leistungsoptimierungsanlagen serienmäßig.

Ohne Leistungsoptimierung sind keine bauseitigen Schütze und Steuerleitungen erforderlich.

Die geräteseitigen Anschlüsse sind von vorn erreichbar, alle Wartungsarbeiten sind ebenfalls von vorn durchführbar.

Gerät auf höhenverstellbaren Füßen aus Kunststoff (Durchmesser: Oberteil 70 mm, Einschraubteil 50 mm) oder zur Aufstellung auf 150 mm hohem bauseitigen Betonsockel.

Strahlwasserschutz (Schutzart IPX5). CE-Zeichen.

Zubehör

- 1 Edelmanteltem Druckschlauch für Trinkwasseranschluss
- 1 Standrohr 1 1/2", Länge 35 mm

**Zubehör (ZUB & ZWM) gegen Mehrpreis**

ZUB 006 Steg für L= 530mm

ZUB 610 Steg für L= 325mm

ZUB 366 Einlegeboden für nicht GN-Behälter

ZUB 653 Standrohr 1 1/2", Länge 35mm

ZUB 507 Tragrostpaar für Wärmeschrank

ZUB F50 1 Satz höhenverstellbare CNS-Füße